

**Amt:** Kämmerei

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Ergebnis
Gemeinderat	26.07.2011	Ö - Beschlussfassung	

## **Antrag der Bürgeraktion Freudenstadt auf Reduktion des Holzeinschlags auf 80 % der festgelegten Menge**

**Beschlussvorschlag:**

Der Antrag der Bürgeraktion, den Holzeinschlag auf 80 % der in der Forsteinrichtung festgelegten Menge zu reduzieren, wird abgelehnt.

**Finanzielle Auswirkungen:**    Ja    Nein

Gesamtkosten: Euro

**Finanzierung:**

Verwaltungshaushalt 2011  
 Haushaltsstelle: Euro

Vermögenshaushalt 2011  
 Haushaltsstelle: Euro

## **Beratungsvorlage GR/053/2011**

### **Begründung:**

Bereits in der Vergangenheit wurden zu diesem Thema mehrfach Diskussionen geführt, zuletzt beim Waldbegang aber auch in den Haushaltsplanberatungen. Beim Waldbegang hat man sich darauf verständigt, dass, sollte das Ergebnis mit einem geringeren Einschlag erreicht werden, man auf weitere Einschlüsse verzichtet und sich dadurch zusätzlichen Spielraum für den neuen Forsteinrichtungszeitraum verschafft.

Faktisch wurde der Antrag der Bürgeraktion im Jahr 2010 bereits ausgeführt. Von der ursprünglich in der Forsteinrichtung vorgesehenen Einschlagmenge von 38.600 fm wurden für das Jahr 2010 lediglich 35.000 fm an Holzeinschlag geplant. Dies entspricht bereits einer Reduktion um 10 %. In der Praxis konnte im Jahr 2010 ein um rund 50.000 Euro verbessertes Ergebnis bei einem von 35.000 fm auf 28.000 fm nochmals reduzierten Einschlag erreicht werden. Dies entspricht einer nochmaligen Reduzierung um 20 %, damit ist die Forderung der Bürgeraktion in der Praxis mehr als erreicht. Aus Sicht der Verwaltung kann mit dem bislang angesetzten Einschlag in gleicher Weise fortgefahren werden, ohne dass der Wald bei der nachhaltigen Bewirtschaftung Schaden nimmt. Eine neue Festlegung des tatsächlichen Holzeinschlags sollte der Forsteinrichtung vorbehalten bleiben.